

Cham: Schwerer Verkehrsunfall im Dorfzentrum

Bei einer Kollision mit einem Lieferwagen sind zwei Velofahrerinnen verletzt worden. Während der Sachverhaltsaufnahme war die Zugerstrasse beidseitig gesperrt.

Der Unfall ereignete sich am Dienstagmorgen (18. Juli 2023), um 07:00 Uhr, im Dorfzentrum von Cham. Ein 18-jähriger Lieferwagenfahrer bog von der Zugerstrasse in die Seehofstrasse ein. Dabei erfasste er zwei Fahrradfahrerinnen, die in Richtung Zug unterwegs waren.

Eine 53-jährige Velofahrerin wurde bei dem Unfall unter dem Lieferwagen eingeklemmt und lebensbedrohlich verletzt. Sie wurde durch Angehörige der Stützpunktfeuerwehr Zug (FFZ) geborgen. Nach der medizinischen Erstversorgung durch den Rettungsdienst Zug wurde die Verunfallte mit der Alpine Air Ambulance AAA in ein ausserkantonales Spital geflogen. Die zweite Fahrradlenkerin, eine 46-jährige Frau, wurde mit erheblichen Verletzungen durch den Rettungsdienst Zug ebenfalls ins Spital überführt.

Die Unfallursache ist noch unklar und wird untersucht. Spezialisten des Kriminaltechnischen Dienstes der Zuger Polizei haben am Unfallort eine umfangreiche Spurensicherung vorgenommen. Zu diesem Zweck wurde die Unfallstelle auch mit einer Drohne überflogen.

Für die Patientenbergung und die Sachverhaltsaufnahme musste die Zugerstrasse in beide Richtungen gesperrt werden. Eine Umleitung wurde durch die Feuerwehr Cham eingerichtet.

Im Einsatz standen rund 35 Angehörige der Feuerwehr Cham und der Stützpunktfeuerwehr Zug (FFZ) sowie Mitarbeitende des Rettungsdienstes Zug, der Alpine Air Ambulance AAA und der Zuger Polizei.

https://zg.ch/de/news/news~_2023-ZUPO_7_159-cham-schwerer-verkehrsunfall-im-dorfzentrum~

Elektrosmog im Unfallablauf

Der Automobilist fährt von Zug her- entgegen der Fahrriichtung der Radfahrerinnen.

Das blaue sichtbare Fahrrad ist ein Rennrad, gebrochener Karbonrahmen



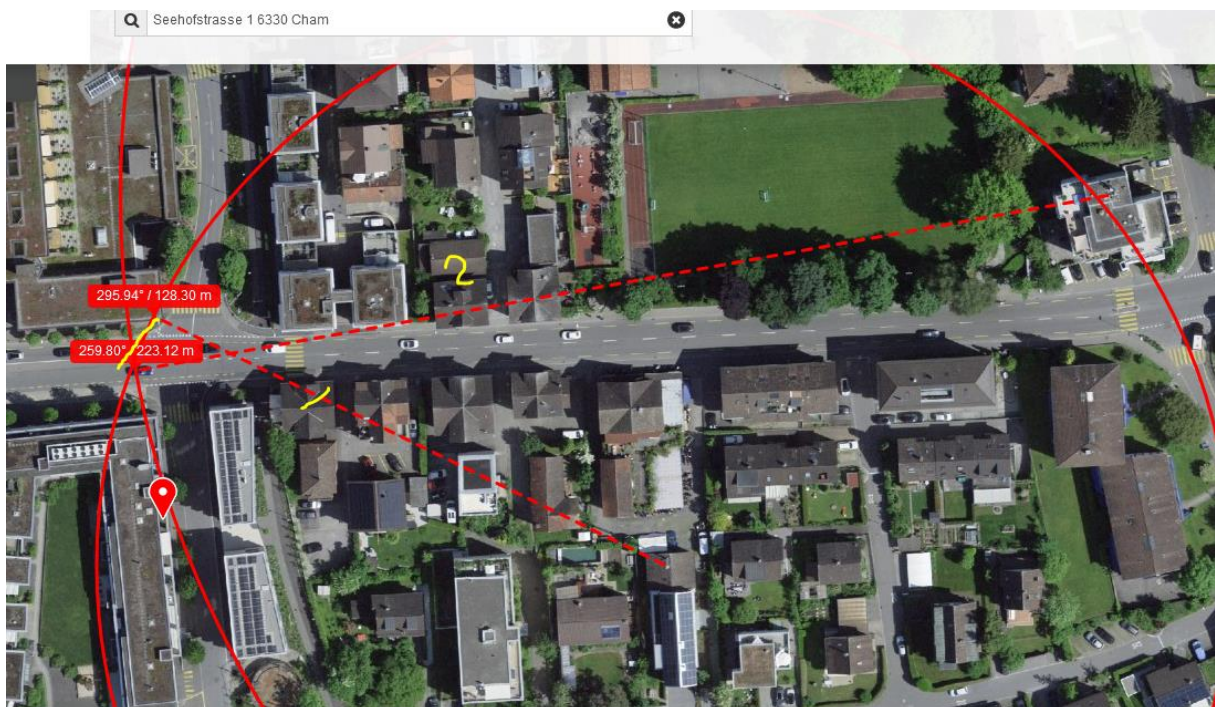
Die Radfahrerinnen dürften schnell unterwegs gewesen sein.

Eine direkte Exposition zu Funkstrahlung ist nicht erkennbar, eine lokale Messung wäre notwendig.

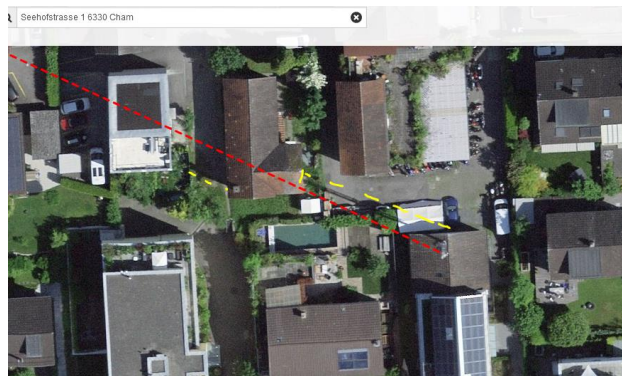


Blick.ch zeigt die Fahrrichtung des Automobilisten von Osten her

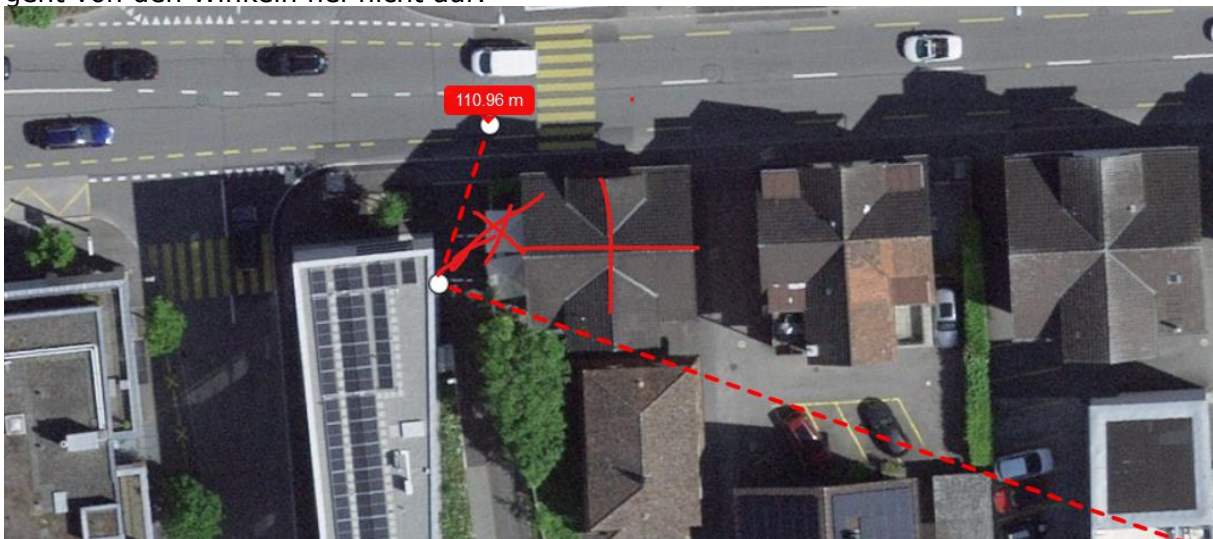
<https://www.blick.ch/schweiz/zentralschweiz/zug/frauen-in-cham-zg-teils-lebensbedrohlich-verletzt-lieferwagenlenker-18-erfasst-zwei-velofahrerinnen-id18758805.html>

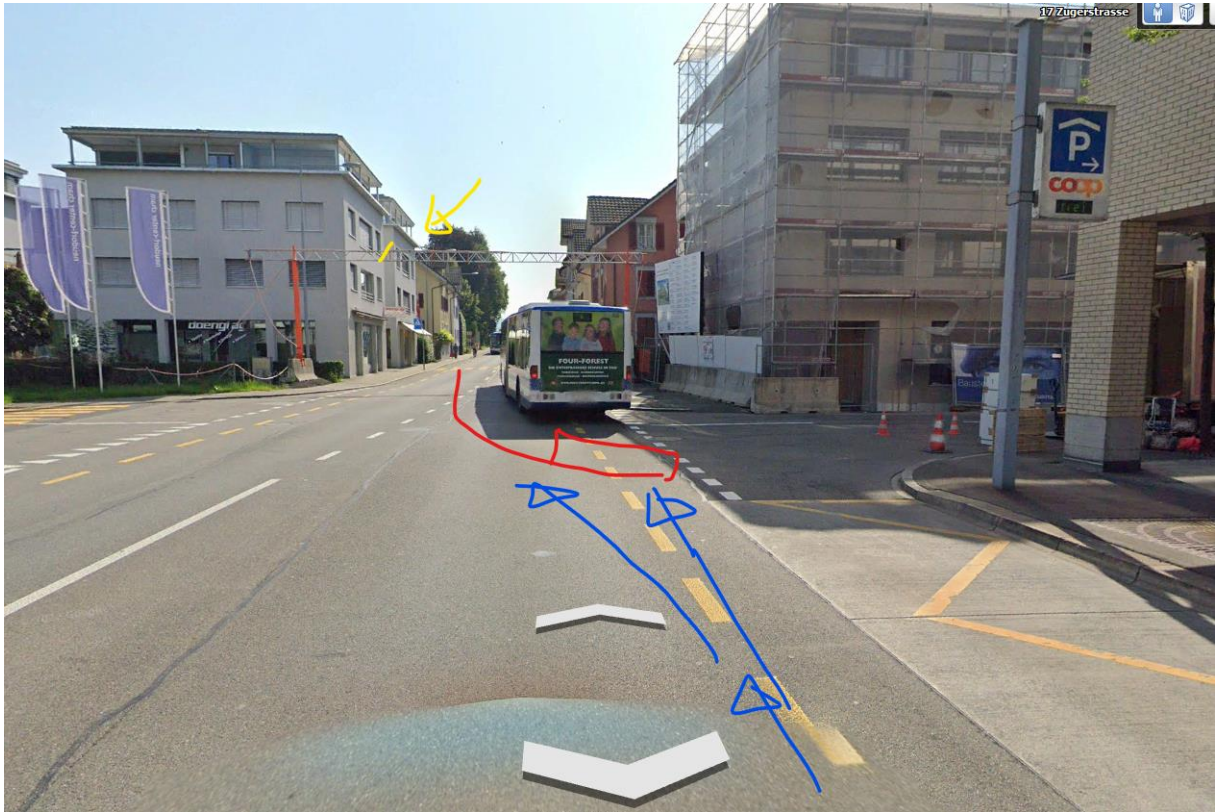


Der Mast scheint hoch zu sein hier wäre er vermutlich 10 m vor dem Abbiegen exponiert zu einer seitlichen Reflexion via diese (mittelgrossen) Fenster:

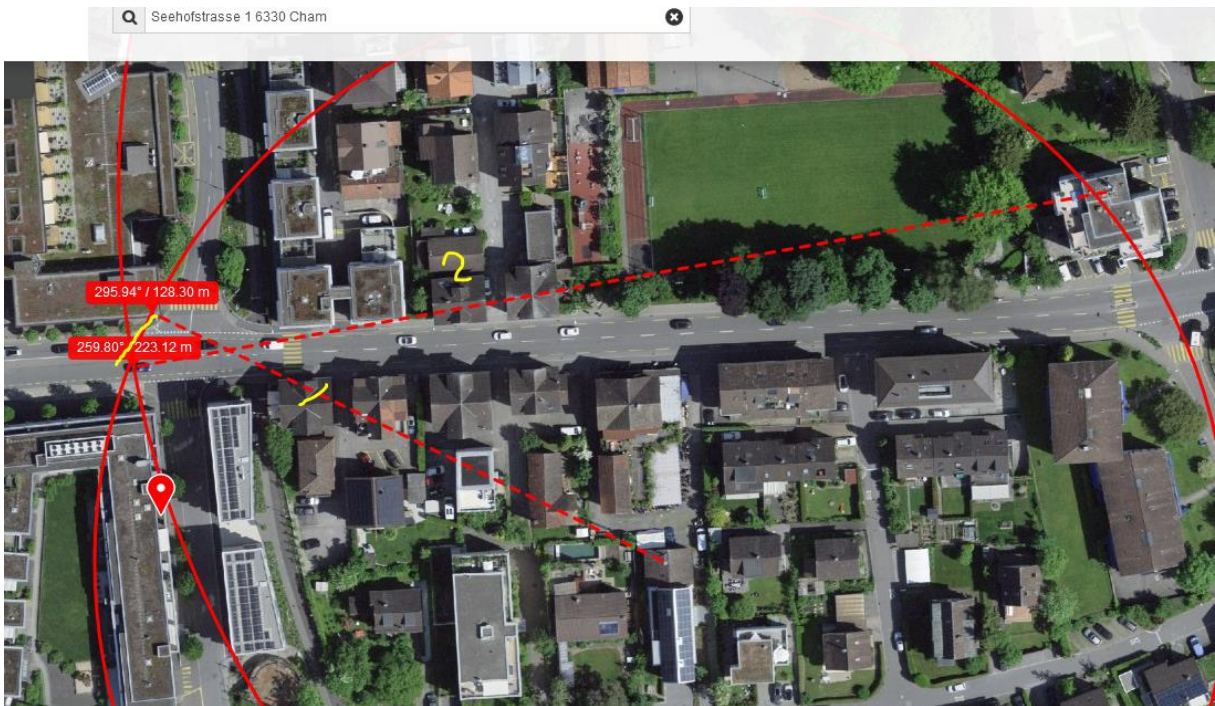


geht von den Winkeln her nicht auf:





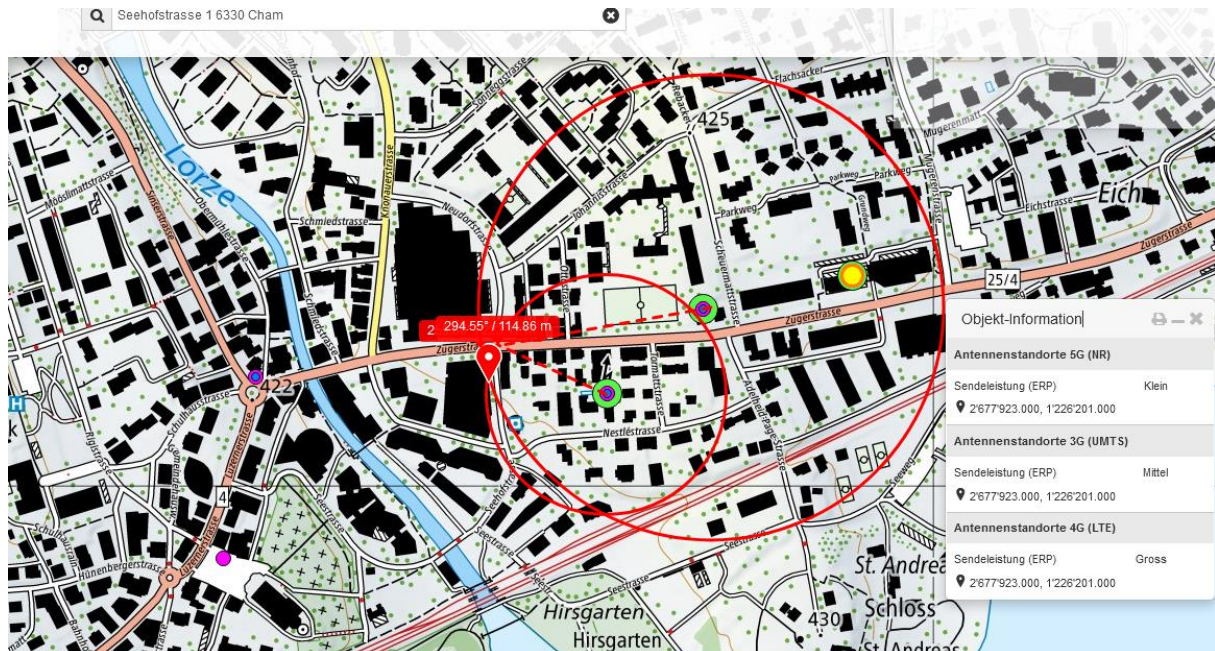
Der Sender wird verdeckt, Spiegelungen unwahrscheinlich. Auto ist eventuell hinten verglast, wobei ein allfällig effektiver Reflexionswinkel unwahrscheinlich wäre





Das Fahrzeug ist eventuell hinten verglast. Die Kapo ZG gibt in dieser Untersuchung leider keine Auskünfte zu Unfällen.

Einfluss des weiter entfernten Senders auch nur mit Verglasung im Heck denkbar:



Der Ort scheint relativ wenig belastet von Funkstrahlung zu sein. Der junge Lenker hat die Geschwindigkeit der beiden Radfahrerinnen unterschätzt oder ist hinter einem zweiten Fahrzeug ohne eigene Wahrnehmung / Sicht abgelenkt. Lokale Messung wäre wichtig.